

## E r s t e r A b s c h n i t t .

### E u r o p a .

§. 1. Lage, Gränzen und Größe. Das Festland Europa's, dieser größten asiatischen Halbinsel, liegt vom  $36 - 71^{\circ}$  N. Br. und  $8 - 80^{\circ}$  D. L., und hat mit den an 14,000  $\square$  M. großen Inseln einen Flächeninhalt von ungefähr 176,000  $\square$  M., wenn man ihm eine naturgemäße Ostgränze giebt, von 155,341  $\square$  M. nach seiner politischen Ostgränze. Die natürliche Ostgränze gegen Asien wird nämlich gebildet durch den Ural, den Uralfluß, den kaspischen See und kaukasischen Sund (eine Einsenkung, welche früher, als der kaspische See noch bis zum Obtschey-Syrt und der Irgeni-Höhe reichte, dessen Verbindung mit dem schwarzen Meere bildete, jetzt zum Theil das Stromthal der Kuma und des Manitsch); die politische Gränze soll bei Rußland angegeben werden. Im Süden, Westen und Norden wird Europa vom Mittelmeere, dem atlantischen Ocean und dem nördlichen Eismeere bespült. Diese Gränzmeere greifen mit ihren zahlreichen Armen und Busen fast überall tief in das Festland ein, trennen viele Halbinseln (Scandinavien, Jütland, Bretagne, die pyrenäische, apenninische, griechische Halbinsel, Taurien) als gesonderte Glieder von demselben, und geben Europa in Vergleich mit den anderen Erdtheiten die längste Küstensäumung von 5400 Meilen, während das fast 5mal so große Asien nur 7000, das über 3mal so große Afrika nur 3800, und das beinahe eben so große Neuholland gar nur 1300 Meilen Gestade hat. In dieser vielfachen Gliederung und äußersten Zugänglichkeit Europa's liegt ein Hauptgrund seiner geistigen Bildung und Herrschaft. Die größte Länge des Erdtheils fällt in die Richtung von S. W. nach N. D. und beträgt vom Cap Vincent bis zur Waigatsstraße 820 Meilen; die größte Breite von N. nach S., vom Nordcap bis zum Vorgebirge Matapan, 535 Meilen.

§. 2. Meere. Die einzelnen Meeresstücke an den europäischen Küsten sind folgende: I. Das nördliche Eismeer mit dem weißen Meere, dem Tschekaja- und Petschora-Busen und dem karischen Meere mit der Waigatsstraße. II. Der atlantische Ocean, dessen Theile: 1) das norwe-